

Amts-Blatt.

No. 11.

Marienwerder, den 15ten März

1848.

Das siebte Stück der Gesetzesammlung enthält unter:

- No. 2932. Das Reglement über die Landarmen-Pflege und die Behandlung der Landstreicher, Bettler und Arbeitschneeu in der Kurmark, vom 14ten Januar 1848;
- No. 2933. das Gesetz über das Deichwesen, vom 28sten Januar 1848.

I. Bekanntmachung.

Auf den Grund des §. 1. der den Verkehr auf den Kunststraßen betreffenden Verordnung vom 17ten März 1839 (Gesetzesammlung 1839 S. 80) werden hiermit unter Bezugnahme auf die Bekanntmachungen vom 22sten November 1839, 31sten März 1842, 31sten Juli 1844, 28sten August 1845 und 19ten Mai 1846 in Folgendem die Kunststraßen bezeichnet, auf welche das Verbot des Gebrauchs von Radfelgen unter 4 Zoll Breite für gewerbemäßig betriebenes Frachtführwerk und zwar für vierrädriges bei Ladungen über zwanzig Centner, für zweirädriges bei Ladungen über zehn Centner, nachträglich für anwendbar erklärt worden ist.

Fünfter Nachtrag
zu dem unter dem 22sten November 1839 bekannt gemachten Verzeichnisse der Straßen, auf denen der Gebrauch von Radfelgen unter vier Zoll Breite in Gemäßheit des §. 1. der den Verkehr auf den Kunststraßen betreffenden Verordnung vom 17ten März 1839 für alles gewerbemäßig betriebene Frachtführwerk (und zwar für vierrädriges bei Ladungen über zwanzig Centner, für zweirädriges bei Ladungen über zehn Centner) verboten ist.

Im östlichen Theile des Staats:

- 2a. von der Mecklenburgischen Grenze bei Treptow nach Jarmen und über Clemensow nach Demmin, so wie von Demmin nach Stavenhagen;
- 14c. von der Bromberg-Danziger Straße bei der gemauerten Mühle über Kurzebrücke und Marienwerder nach Marienburg;
- 27a. von Schweidnitz über Tannhausen und Neurode nach Glatz;
- 27b. Straße durch Ober-Altwasser zwischen Freiburg und Charlottenbrunn;
- 30a. von Landshut über Kesselsdorf nach Hirschberg;

Ausgegeben in Marienwerder den 16. März 1848.

- 32a. von Reichenbach über Langenbischau und Boldersdorf nach Neurode und von Boldersdorf nach Lounshain zwischen Neurode und Glasz;
32b. von der Schweidnitz-Frankensteiner Chaussee durch Gnadenfrei nach Diersdorf an der Nimsch-Frankensteiner Straße;
34a. von Glasz über Reinerz nach Nachod.
43c. Verbindungsstraße um das Glacis von Magdeburg zwischen dem Sudenburger und Kröken-Thor;
56f. von Genthin über Havelberg nach Kleckke;
56g. von Halberstadt über Derenburg nach Wernigerode bis zur Grenze der Grafschaft Wernigerode;
60b. von Berlin über Briß nach Glasow.

Im westlichen Theile des Staats:

- 61d. von Münster über Steinfurt nach Enschede;
61e. von Herford über Bünde nach Lübecke;
62b. von Köln über Stommeln nach Grevenbroich;
64b. von Meurs nach Aldekerk;
67b. von Vorst über St. Thönis nach Crefeld;
68b. von Goch nach Cleve;
70f. von Grefrath über Wankum nach Sträler;
73d. von Aachen über Horbach nach Sittard;
82b. von Malmedy nach St. Vith;
84a. von der Aachen-Trierer Straße zwischen Prüm und Wittburg über Kilkburg bis Wittlich;
103b. von Oberhausen über Dorsten bis zur Münster-Weseler Straße (Nr. 61.);
117a. von Remscheid über Goldenberg und Lüthringhausen nach der Köln-Berliner Straße bei Spieckerlinde;
140c. von der Baarstraße bei Hennen über Rheinen und Villigst bis zur Schwerter Brücke;
140d. von der Geitebrücke, Gemeinde Ekelsey, über Böle und Westhofen bis Schwerte;
141e. von Ibbenbüren über Necke bis zur Hannoverschen Grenze;
147b. von Warburg über Wormeln und Welda nach Vollmarsen;
147c. von Scherfede nach Pickelsheim;
152u. von Neuß über Büttgen nach Gladbach;
152v. von Neuß über Gohr nach Rommerskirchen;
152w. von Geldern über Capellen und Sonsbeck nach Xanten;

152r. von Geldern über Sevelen nach Hörsken;

153a. von Hückeswagen nach Holtereiden bei Rade vom Wald.

Berlin, den 13ten Februar 1848.

Der Finanz-Minister.
gez. v. Düesberg.

II. Nachdem auf der Gründenz - Alsfelder Aktien - Chaussee die jetzt vollendete 1 Meile von Alt - Christburg bis Altstadt zu der schon im Jahre 1846 vollendeten Meile von Altstadt bis Damerau hinzugekommen ist, so wird für diese zusammenhängende Strecke das Chausseegeld an der Barriere in Altstadt vom 15ten d. M. ab für zwei Meilen erhoben werden. Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, mit dem Bemerk, daß bei Benutzung dieser Chaussee alle für die Staats - Chaussee ergangenen Anordnungen zu beobachten und die auf die Ueberretung derselben festgesetzten Strafen in Anwendung zu bringen sind.

Königsberg, den 2ten März 1848.

Der Ober-Präsident der Provinz Preußen.
Bötticher.

III. Mit Bezugnahme auf unsere Amtsblatts - Verfügung vom 17ten April 1845 — Amtsblatt pro 1845. Nro. 17. — die Zahlung der Invaliden - Gnaden - gehälter an die Militär - Invaliden betreffend, machen wir den betreffenden Spezial - Kassen, durch welche diese Zahlung geleistet wird, hiermit zur Nachachtung bekannt, daß höherer Anordnung zu Folge bei denjenigen Invaliden, welche innerhalb der zur Ertheilung der Lebens- und Aufenthalts - Atteste vorgeschriebenen Termine, ult. Juni und ult. November, in Abgang kommen, keine besondern dessfallsigen Bescheinigungen, sondern nur die in den Zahlungs - Designationen befindlichen vorhergegangenen lebten Atteste als Rechnungsbelag beizubringen sind.

Marienwerder, den 22sten Februar 1848.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

IV. In der dem Amtsblatt pro 1847 Nro. 46. als extraordinaire Beilage beigefügten Nachweisung von denjenigen Jäden, welche nach der Allerhöchsten Kabinets - Order vom 31sten Oktober 1845 erbliche Familien - Namen angenommen haben, ist sub Nro. 2709. ein Chs Izig aufgeführt. Zur Verichtigung bringen wir aber hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß derselbe nicht, wie angegeben, sondern Chs Silberstein heißen soll.

Marienwerder, den 2ten März 1848.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

V. In Ellerwalde, Marienwerderschen Kreises, ist die (rop.) verdächtige Druse unter den Pferden bestimmt worden.

Marienwerder, den 28sten Februar 1848.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

VI. In Veranlassung eines bei einem Patrimonial-Gerichte vorgekommenen Falles machen wir sämlichen Untergerichten unseres Departements bekannt, daß bei dem Königlichen Geheimen Ober-Tribunal zu Berlin folgende Justiz-Commissionen angestellt sind:

1. der Justiz-Rath Jung,
2. der Justiz-Rath Dr. Kahle,
3. der Justiz-Rath Martin II.,
4. der Justiz-Rath Müller II.,
5. der Justiz-Rath Voets,
6. der Justiz-Rath Wagner,
7. der Oberlandesgerichts-Rath Pfeiffer,
8. der Oberlandesgerichts-Rath Gresser,
9. der Justiz-Rath Siemens,
10. der Direktor Strohn,
11. der Oberlandesgerichts-Assessor Meyer,
12. der Justiz-Rath Ismer.

Marienwerder, den 2ten März 1848.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

Personal-Chronik.

VII. Auf Grund Allerhöchster Königlicher Genehmigung ist dem Landschafts-Rath und Rittergutsbesitzer v. Donimirski auf Hobendorf (Kreises Stuhm) gestattet worden, sich von Brochwitz-Donimirski zu nennen.

Der Haupt-Amts-Assistent Meyer zu Thorn ist zum Zoll-Einnehmer in Neufahrwasser, und der Steuer-Aufseher Hannit in Thorn zum Assistenten bei dem dortigen Haupt-Zoll-Amte befördert.

Die Verwaltung der Chausseegeld-Hebestelle zu Lipienice auf der neuen Chausseestrecke von Conitz nach Bütow ist dem pensionirten Gendarm Fischer auf Kündigung übertragen.

Der Chausseegeld-Erheber Wahrendorf zu Jungen ist nach Rauden versetzt, und die Chausseegeld-Erheberstelle in Jungen dem pensionirten Steuer-Aufseher Wierszbicki in Schwez auf Kündigung übertragen.

Der Postexpedient Mehrling ist zum unbesoldeten Rathmann in Cammin gewählt und bestätigt worden.

VIII.
der im Regierungs-Bezirk Marienwerder im Jahre 1847 vorgekommenen Brände,
für welche die Vergütungen zur Zahlung in den reglementsmaßigen Terminen
angewiesen sind.

Vergütungs- Beträge Rthr. sgr pf.	für abgebrannte Häuser Gebüren Gäste andere Gebäude				Behörden	Der Abgebraunten Namens	Wohnort
100	1	—	1	—	Balden- burg	Martin Meyer	Stegers
2410	—	1	3	2	Dt. Crone	Ferdinand Knaack	Pulvermühle
600	—	—	—	1		Johann Marquardt	Jagdhaus
1200	—	—	1	—		Johann Böller	Petkenhammer
100	—	1	1	1		Franz Priebe	Freudenfier
118	10	—	—	1		Johann Böller	Betzenhammer
120	—	1	—	1		Martin Ritter	Rosenfelde
40	—	—	1	—		Wilhelm Vandret	Nen - Zippnow
500	—	1	—	—		Jakob Schulz	Quiram
116	—	1	1	—		Michael Stockmann	Kielp
356	19	—	—	—	Culm	Jakob Gerber	Watterowo
185	—	1	—	1		Johann Pawlikowski	Czarze
36	15	—	1	1		Barthol. Jaworski	Kiewo
80	21	—	1	1		Thomas Musalewski	Kornatowo
134	25	—	—	—		Franz Orlowicz	Lisewo
140	—	1	—	1		Derselbe u. J. Buczkowski	"
250	—	—	1	—		Johann Grabowski	"
125	20	—	1	—		Hubert Buczkowski	"
200	—	—	1	1		Martin Idrehewski	"
44	5	—	1	1		Johann Buczkowski	"
195	15	—	1	—		Ignaz Jachowski	Czarze
193	12	—	1	—		Wittwe Jachowska	"
331	3	—	1	—		Carl Gustav Petersen	Wroclawken
53	—	—	1	—		Johann Kowalewski	Kiewo
147	15	—	1	—		Gottfried Jordan	Dombrowken
98	—	—	1	—		Christoph Pansegaram	Friedrichsbruch

Vergütungs- Beträge	Nbr. sgr. pf.	für abgebrannte				Bchörden	Der Abgebrannten	Wohnort
		Häuser	Gebäude	Ställe	andere Gebäude			
100		1	—	1	—	Noch	Albrecht Kozlikowski	Kraienczyn
92	10	1	—	1	—	Culm	Franz Drzewienkowski	Kiewo
35		1	—	—	—		Jakob Neduhn	Wilhelmsbruch
138		1	—	—	—		Johann Leik	Trzebcz
119	15	1	—	1	—		Peter Zabel	Wilhelmsbruch
48	10	1	—	—	—		Malb. Kowalkowski	Ezarze
50		1	—	—	—		Franz Drenkowsky	Malankowo
20		—	—	1	—	Czerst	August Gorgens	Zapendowo
98	20	1	1	1	—		Paul Stormowski	Eong
145		1	1	—	—		Carl Dargaz	Przyharz
32	12	1	—	1	—		Valentin Paslwa	Przitarnia
20		1	—	—	—		Johann Engler	"
425		1	—	—	2		Joh. u. M. v. Glowczewski	Kaszuba
380		1	—	1	—		Johann Lüdtke	Czerst
20		1	—	—	—		Felix Lisakowski	Przitarnia
19		1	—	—	—		Andr. Dombrowski	Borsl
533	20	1	—	—	1	Gollub	Joseph Marchlewski	Wrock
290	2	6	—	—	1		Julius Holm	Hammer
300		—	1	1	1		Valentin Kasprzikowski	Gr. Nadowist
75		1	—	1	—		Jakob Brock	Sokoligorra
50		—	—	—	—			
1070		1	1	3	2		Stan. Macijewski	Mokrilaß
30		—	—	—	1		Otto Möller	Plusklowenz
950		1	1	1	—		Gustav Block	Gr. Wolz
450		1	1	1	—		David Bork	Gr. Tarpen
50		—	1	—	1		Gutsbes. Hoof	Mischkekrug
150		1	—	—	1		Gutsbes. Siehe	Gehlbude
250		1	1	—	—		Martin Winkler	Sellndwo
300		1	1	—	—		Benjamin Liedtke	Wompierst
40		—	1	—	—		Johann Krzizat	Sugamo
59	14	1	—	—	—		Andr. Biegacki	Slapp
140		1	1	1	—		Johann Dombrowski	Neuhoff

Vergütungs- Beträge Rllr. sgr. pf.	für abgebrannte Häuser Scheunen Ställe andere Gebäude				Behörden	Der Abgebrannten		
						Namens	Wohnort	
	Häuser	Scheunen	Ställe	andere Gebäude				
180		1	1	1	Noch	Jakob Burdaloski	Neuhoff	
230		1	1	1	Lautenburg	Simon Cemmann	"	
100		1	1	1		Franz Blonszewski	"	
100		1	1	1		Fabian Jarzinkla	"	
120		1	1	1		Johann Czeszynski, jetzt Joseph Jendraszek	Neuhoff	
70		1	—	—		Caroline Skuza	"	
90		1	—	—		Stanislaus Speina	"	
845		1	1	4		Wilhelm Weiß	"	
250		1	1	1		Martin Kossat	"	
300		1	1	1		Paul Przitalla	"	
250		1	1	1		Paul Ceymann	"	
210		1	1	1		Albr. Gochowicz, jetzt Martin Jarzicki	"	
40		1	—	1		Albr. Gochowicz	"	
40		1	—	—		Wittwe Bartkowska	"	
200		1	1	1		Lorenz Waszkewicz	"	
240		1	1	1		Johann Krajewski	"	
160		1	1	1		Johann Suchniewski	"	
400		1	1	1		Gottlieb Meerettig	Samin	
15		1	—	—		Joseph Przepierski	Ierszewerfelde	
20		—	1	1		Freischulz Steege	Kamiontken	
270	nachtr.	Vergüt.				Martin Schlaak	Kaczertkämpe	
1200		1	1	1		August Flindt	Mewischedelde	
350		1	—	1		Christian Harder	Unterwalde	
171	18	9	1	—		Wilhelm Gaykowsky	Dubiel	
550		1	1	1		Wittwe Cornelsen	Außendeich	
200		—	1	—		Einsaße Niesemann	Johannisdorf	
394		1	—	—		Friedr. Eischipli	"	
160		1	1	1		Johann Schröder	Baggen	
210		1	—	1		Anton Bähr	Budzin	
900		1	1	2		Wittwe Höpfner	Kleinfelde	
				1				

Vergütungs- Beträgen	für abgebrannte Häuser Gebäuden Ställe andere Gebäude				Behörden	Der Abgebrannten Namen	Wohnort	
	Allr. sgr. pf.	Häuser	Gebäuden	Ställe				
600		—	2	1	1	Noch	Wittwe Göß	Campangen
1000		1	1	1	1	Maren- werder	Carl Vorw	Russenau
600		—	1	—	—		Johann Worm	Gr. Grabau
30		1	—	—	—		Johann Kowaczinski	Neu- Brakau
127		1	1	—	—	Mewe	Johann Ottlewski	Goholewo
294		1	1	1	—		Mathias Baldowski	Noggarten
400		—	—	—	1		Schul - Gemeinde	Gr. Grünhoff
150		—	1	—	1	Neuenburg	Joseph Kaszubowski	Marlubie
409		1	1	1	—		Johann Garkowski	"
150		1	—	—	—		Jakob Polley	Pienonskowo
150		1	—	—	—		Carl Damrath	Fiedlitz
1000		—	—	—	1	Neumark	Herrmann Raabe	Zasdrose
50		1	—	—	—		Johann Szymanski	Kl. Balowken
1550		—	2	3	—		Fr. Ald. Kaluash	Wisniewo
1259	24	—	1	1	—		Dr. Lange	Kelpin
146		1	1	1	—		Wilhelm Zgoda	Gr. Balowken
100		1	—	1	—		Peter Pleß	Brettian
760		1	1	—	—	Rehden	Albert Woß	Okonin
602	9	4	—	1	—		Gottfried Pitschke	Grutta
20		1	—	1	—		Johann Czarafinski	Okonin
100		—	1	—	—		George Krüger	Niwalde
18		1	—	—	—		Johann Ebert	Neuberg
300		1	1	2	—		Christian Brun	Wieldzous
182	5	1	—	1	1	Riesenburg	Eidmann Sgodka	Scheipniz
30		1	—	—	—	Schlochau	Adam Hinz	Ostrowitt
140		nachtr. Vergüt.	—	—	—		Franz Bartel	Hennigsdorf
24	1	3	1	—	—		Martin Gehrke	Neu - Schlochau
25		—	—	—	1		Dorfsschaft	Rosenfelde

(Fortsetzung im nächsten Amtsblatt.)

(Hierzu der öffentliche Anzeiger No. 11.)